

De Gfänner

Publikationsorgan des Quartiervereins Gfenn, 28. Jahrgang

EDITORIAL



Liebe Gfennerinnen und liebe Gfenner, liebe Freunde und Gönner des Gfenns Grüezi mitenand. Erfreulich waren die Besucherzahlen an den letzten Anlä-

sen im November und im Dezember 2018. Leider wurde der Samichlaus so stark verregnet, dass er lieber zu uns ins Gfenner Zentrum kam, als dass wir ihn im nassen Wald besuchen mussten. Der Adventsfensterkalender, ein Anlass der Gfenner, der Quartierverein Gfenn macht nur die Terminkoordination, bot wieder die Gelegenheit, neue Gfenner kennen zu lernen. Bei den vielen offenen Türen gab es genügend Möglichkeiten für Besuche. Silvia Blaser danken wir für diese Koordination in den letzten zwei Jahren. Für 2019 konnten wir Regula Kurz für diese Aufgabe gewinnen. Der Neujahrsapéro mit dem Umzug und dem Konzert der Bachteltrychler fiel ins Wasser, trotzdem fanden einige den Weg vor die Lazariterkirche. Der Vorstand hofft auf Ihre Mithilfe. Wir wollen wissen, was Sie für Erwartungen haben. Ihre Meinungen, Kritiken oder Wünsche sind uns wichtig. Beachten Sie den Hinweis in dieser Ausgabe. Wir freuen uns, Sie zu treffen und auch neue Leute kennen zu lernen.
 Euer Werner Meyer

Die Gfenner Klasse erzählt die Weihnachtsgeschichte vom Hirten Daniel und seinen Schafen

Auch diese Weihnachten durfte das traditionelle Krippenspiel in der Lazariterkirche nicht fehlen. Christoph Schmid und seine 1. – 3. Klasse aus dem Schulhaus Gfenn hatten sich erneut bereit erklärt, mit zwei Aufführungen der Weihnachtsgeschichte «Der Hirte Daniel» auf die bevorstehenden Festtage einzustimmen.



Da so eine Weihnachtsaufführung viel Arbeit für alle Beteiligten bedeutet, starteten die Vorbereitungen direkt nach den Herbstferien. Die Kinder durften ihre Rollen auswählen und für die Musikstücke konnten kleine und grosse Musiker gewonnen werden. Die Texte wurden während dem Unterricht wie auch zuhause fleissig eingeübt und aus dem Musikzimmer von Frau Wehrli ertönten weihnachtliche Klänge. Die kleinen Musikanten, welche Geige, Oboe und Blockflöte spielten, studierten die Stücke

mit ihren Musiklehrern ein. Die Motivation war gross, sollte doch jede Textpassage und jede Strophe einwandfrei sitzen. Meine beiden Kinder übten beim Aufstehen, am Mittagstisch oder auch abends, um das Zubettgehen noch etwas hinauszuzögern. Da konnten Mami und Papi natürlich nicht Nein sagen. Der Kleiderschrank wurde durchforstet, damit dann auch die Accessoires perfekt zu den Kostümen passten. Meine zwei kleinen Schäfchen wurden bald fündig und haben sich ihrer

«Wollfarbe» entsprechend eingekleidet.

Die Vorfreude war gross und die Nervosität stieg von Tag zu Tag. Am 14. Dezember war es dann endlich so weit: Die Gfener Schüler luden ihre Familien und Freunde zur ersten Weihnachtsvorstellung ein.

Es hatte schon eingedunkelt und vor der Kirche herrschte eine vielversprechende Stille. Die Kinder zogen sich in der Klosterstube um und ihre Eltern, Geschwister, Freunde und Verwandten ergatterten sich die besten Plätze. Die Kirche erblühte in vollem Glanz. Drei wunderschön dekorierte Weihnachtsbäume erfüllten den blau-lila beleuchteten Chorraum.

Um Punkt 16 Uhr stimmte die Organistin Mariko Garcia zum «Ihr Kinderlein kommet» an. Eine Horde fröhlicher Kinder trat in die Kirche ein und durchquerte vergnügt das Kir-



chenschiff, um auf der Bühne im Chorraum ihren Platz einzunehmen – gefolgt von ihrem Lehrer Christoph Schmid, wel-

cher als Jesuskind verkleidet zur Vorstellung begrüsst und zum Schmunzeln anregte. Die Geschichte konnte beginnen.

I N H A L T

Editorial	1
Die Gfener Klasse erzählt die Weihnachtsgeschichte vom Hirten Daniel und seinen Schafen 1 – 3	
Räbeliechtliumzug am 3.11.2018	4 – 6
Gfänner Adväntmärt November 2018	7 – 9
De Samichlaustaag	10 – 13
Standortbestimmung Quartierverein	14
Quartierverein 2019	14
Danke!	15
Neujahrsapéro	16 – 17
Hinter verzauberten Fenstern	18
Gfener Adventsfenster 2018	19
Bilder von den Adventsfenstern im Gfenn	20 – 21
Anzeigen aus dem Anzeiger der Gemeinde	22
Besuch im Gfenn	22
Vom «Aschenputtel», über Turnschuhe, vom Enkel zum Grossvater!	23
Strasseninstandsetzung Im Schossacher	24 – 25
Wanderungen in Tagesausflügen mit dem ÖV ab Gfenn quer durch die Schweiz	26 – 27
Kleinanzeigen	28
Etwas verpasst?	29
Folklore-Kreuzfahrt	30
Stubete im Usseggfänn	31
Für e schöni Stadt Dübendorf	32 – 33
«Güggeli-Huus Frohsinn»	34
Lehrstellenangebot im Gfenn	35
Margrit Wolf gewinnt den zwölften Wettbewerb	36
Gfener Wettbewerb	37
Gratulationen / Todesanzeigen	38
Veranstaltungen / Agenda / Impressum	40



WALDMANNSBURG

entdecken · feiern · geniessen

FEIERN MIT STIL UND KLASSE



8600 Dübendorf · Telefon 043 355 10 00
waldmannsburg.ch



Neben einem alten Stall im saftigen grünen Gras hütet der junge Hirte Daniel zum ersten Mal ganz alleine die grosse Schafherde. Nach einem strengen Tag schläft Daniel umringt von seinen Schäfchen ein. Da erscheint ihm ein Engel. Sanft weckt er den schlafenden kleinen Hirten und verkündet ihm die Geburt eines Königskindes: Jesus. Daniel erhält die Aufgabe, nach diesem ganz besonderen Kind zu suchen. Er macht sich gemeinsam mit seinen Schafen auf den steinigen Weg zum entlegenen Städtchen. Die Wächter lassen Daniel hinein, doch seine Schafe müssen draussen bleiben und machen grossen Lärm, sodass Daniel gezwungen ist, die Stadt wieder zu verlassen. Doch weder im Städtchen

noch in einem Zeltlager von Beduinen, an welchem sie vorbeikommen, finden sie das Jesuskind. Daniel ist sehr traurig, dass er versagt und das Kind nicht gefunden hat. Die Schafe drängen zum Weideplatz zurück, und er folgt ihnen mit hängendem Kopf. Traurig setzt er sich ins Gras zu seinen Schäfchen. Doch in der Nacht hat sich alles verwandelt. Über dem Stall steht ein Stern. Er zeigt Daniel den Weg zum Jesuskind. Denn viel zu weit hat er gesucht, doch seine Schafe haben ihn zum Kind geführt. Denn dieses liegt im Stall in einer Futterkrippe, umgeben von den Tieren, die es wärmen. Daniel ist sehr glücklich, dass er seine Aufgabe erfüllt und das Jesuskind gefunden hat.

Tosender Applaus ertönte und man war sich einig: Die Gfener Klasse, ihr Lehrer und die Musiker haben ihre Aufgabe mit Bravour bestanden und eine wunderschöne Weihnachtsgeschichte auf die Beine gestellt. Ein herzliches Dankeschön an Christoph Schmid und seine Schüler, an Mariko Garcia und an den Frauenverein Gfenn-Hermikon, welche alle zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben.

Tanja Mächler-Diethelm

Melden Sie sich bei Raphael Herzog

SANICALOR AG
Energiesparen interessiert uns brennend!

- Wärmepumpen
- Erdwärmesonden
- Solaranlagen
- Heizsysteme für Oel- und Gas
- Beratung
- Verkauf
- 24h Service
- Feuerungskontrolle

Lindenbühlstrasse 6
8600 Dübendorf/Gfenn
044 821 90 30
rherzog@sanicalor.ch

www.sanicalor.ch

–weishaupt–
Brenner und Heizsysteme



JEHLE AG

Inhaber Markus Metzler

Lagerstrasse 14
8600 Dübendorf
Tel. 044 820 02 91
Fax 044 820 15 03

**PW- und
Moto-Reifen
zu
TIEFSTPREISEN**

GOOD YEAR

www.pneu-jehle.ch
info@pneu-jehle.ch

Räbeliechtliumzug am 3.11.2018

Der dreijährige Sohnmann hat mittlerweile sehr genaue Vorstellungen von seiner Wochenendplanung. Da war es ja wohl ganz klar, dass wir am 3.11.2018 aktiv am Räbeliechtliumzug im Gfenn teilnehmen würden.



Da ich mit dem in Deutschland traditionellen Lampion-Umzug gross geworden bin, stellten sich mir einige Herausforderungen in den Weg. Was in Gottes Namen ist eine Räbe? Schnitzt man die wie einen Kürbis? Was für Schnitzwerkzeug braucht man eigentlich dafür? Wie befestigt man das finale Kunstwerk, damit der Sohnmann es am Abend gut tragen kann? Und, und, und ... aber alles schön nacheinander Schritt für Schritt.

Das Internet hilft ja bekanntermassen oft weiter. Dort wurde ich auch zum Thema «Räbeliechtli» fündig. Räben sind Herbstrüben und werden auch als weisse Rüben bezeichnet. Im Mittelalter dienten Räben als wichtiges Grundnahrungsmittel. Um die Ernte der letzten Räben zu feiern, schnitzte man Laternen aus ihnen, die die Kinder durchs Dorf trugen. Heute haben die Räben ihre Bedeutung als Grundnahrungsmittel verloren und werden fast ausschliesslich für die Laternen angebaut (www.tagblatt.ch).

Dank des Quartiervereins Gfenn wurden allen Teilnehmern am Umzug die Räben kostenfrei zur Verfügung gestellt. 100 Räben gab es und alle wurden am Ende zu meisterlichen Kunstwerken verarbeitet. Der Deal ist, dass jeder

LA BODEGA DE PEPE

UNTERE GEERENSTRASSE 2
8600 DÜBENDORF

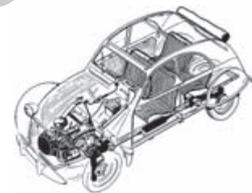
TEL. 044 559 44 88

WWW.LABODEGA-DEPEPE.CH

MO – SA 8.00 – 24.00 UHR GEÖFFNET
SONNTAG GESCHLOSSEN

CAFÉ TAPAS VINO

Garage Walder AG



Heidenrietstrasse 4
8600 Dübendorf-Gfenn

Telefon 044 802 80 50
Büro 044 802 80 51
Telefax 044 802 80 56

www.citroen-oldtimer.ch



zwei Rüben verarbeitet – eine für sich selbst und eine weitere für den Umzugswagen. Der Wagen ist der Form unserer Lazariterkirche nachempfunden.

Der Verein hatte auf dem Parkplatz am Milchhüsi Tische und Bänke aufgebaut, um bei Wein und Mineral ab 13.30 Uhr gemeinschaftlich das Schnitzhandwerk aufleben

zu lassen. Dank sonnigem Wetter waren bis zu 30 Kinder und Eltern vor Ort. Gfröörli und Lichtscheue durften die Rüben mit nach Hause nehmen. Wir gehörten eindeutig zur Gruppe der Gfröörli und haben daheim fleissig mit einem Melonenstecher und kleinen Messern die Rüben bearbeitet. Spätestens um 17 Uhr mussten wir die Rüben für den Umzugswagen aber fertig zurückgebracht haben. So konnte dieser hübsch geschmückt werden für den Räbeliechtliumzug.

Bis 18 Uhr hatten sich etwa 200 Umzugsteilnehmer eingefunden. Da mein Mann meint, ich neige (manchmal!) zu Übertreibungen, waren es vielleicht auch «nur» 150 Personen. Die Strassenbeleuchtung wurde ausgeschaltet und alle Kinder hielten stolz ihre erleuchteten Rüben in den Händen. So auch mein Sohnemann. Leider musste ich schnell feststellen, dass wir einen Anfängerfehler gemacht hatten. Die Schnitzereien waren durchstochen statt wie traditionell üblich noch mit einer feinen Membran versehen. Auch die Kappe ist uns im Eifer des Schnitzgefechts verloren gegangen. Egal, der Sohnemann war sehr stolz auf sein eigenes Räbeliechtli. Als sich der Umzug, angeführt vom hell erleuchteten Um-

RISTORANTE

Pinocchio

José «Pepino» Perez und Team
 Wilstrasse 68 • 8600 Dübendorf
 info@duebendorf-pinocchio.ch
Tel. +41 43 819 15 19

**Frieden
Blumen**

In Hätzelwisen 15
 8602 Wangen b. Dübendorf
 Telefon 044 833 24 11
 Telefax 044 833 22 26

Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag:
 7.30 – 12.00, 13.30 – 18.00
 Samstag: 7.30 – 15.00



zugswagen, in Bewegung setzte, wurden wir schon nach wenigen Metern von der Harmonie Zürich Oberstrass musikalisch begrüsst. Einige Gfener schauten erstaunt dem grossen Umzug zu und bewunderten die vielen leuchtenden Räben. Dank Verkehrsregulierung kamen alle nach etwa 20 Minuten wieder sicher am Ausgangspunkt, dem Milchhüsli, an. Dort warteten neben dem zweiten musikalischen Teil auch schon der heiss ersehnte Punsch und die köstlichen Marroni, welche vom Quartierverein ebenfalls netterweise kostenfrei zur Verfügung gestellt wurden. Bis 20 Uhr wurde viel gelacht, gegessen und getrunken, bevor alle nach Hause gingen, um dort mit ihren Kindern den aufregenden Abend entspannt ausklingen zu lassen. Ach so, nächstes Jahr wird unser Räben-Kunstwerk etwas traditionskonformer ... versprochen!

Sabrina Hass



blue shuttle
Badminton

- Einzelplatzstunden
- Badmintonkurse
- Badminton Seniorenkurse 50plus
- Plauschturniere mit Spaghettiplausch
- Gruppen- und Firmenanlässe

Besuche uns auf www.blueshuttle.ch

Sportcenter Blue Point · Hallenbadweg 15 · 8610 Uster · Telefon 044 942 12 12 · www.bluepoint.ch

Gfanner Adväntmärt November 2018

Gegen Ende November läuten die Gfanner traditionsgemäss die Adväntmärt-Saison ein. Die Erfahrung zeigt, dass sich Jung und Alt gleichermassen auf diesen kleinen und deshalb sympathischen Adventsmarkt freuen. Bemerkte habe ich den Markt bereits am Freitagmittag, als ich im Restaurant Frohsinn all die bekannten Gesichter der Helfer, Aufsteller und des Quartiervereins zur Mittagspause der vorbereitenden Arbeiten sah. Da sieht man jeweils, wie viel Engagement und Einsatz hinter so einem tollen Anlass stehen.

Die Kinder waren es auch dieses Jahr, die schon früh auf einen Besuch und eine «Erkundungstour» hindrängten, insbesondere weil heuer das Wetter auch sehr gut mitgespielt und die sonnige Atmosphäre die Marktstände in dieses wunderbare Herbstlicht tauchten.



Clean Consulting Reinigungen AG

Facility Services • Gartenpflege

Gebäudereinigungen • Hauswartungen 24 h

PIKETT



Max Baumann

eidg. dipl. Gebäudereiniger

Heidenrietstrasse 93
8600 Dübendorf-Gfenn

Telefon 043 355 10 55
Fax 043 355 10 56

E-Mail info@ccr.ch
Internet www.ccr.ch

Als ich mit meiner Frau Diana und den Kindern die Strasse hochkam, trafen wir bereits bei Zubi und Marcel die ersten Bekannten, die wir freudig begrüsst. Bei Zubi noch kurz

RESTAURANT
RUSTICA
«Schweizer Küche»

Angus-Rinds-Filets
Cordon-bleu-Festival

Romeo Widmer
Bachstrasse 1
8604 Volketswil
Telefon 044 945 41 69

Montag bis Freitag
8.30 – 14.00 Uhr
17.30 – 23.00 Uhr

die anstehende Ski- und Snowboard-Saison besprochen, schlenderten wir über den Markt und freuten uns ob der grossen Vielfalt an Angeboten. Allzu weit waren wir also noch nicht gekommen und schon konnten wir uns noch mehr ins Getümmel werfen. Ich persönlich gewann den Eindruck, dass die Durchmischung der Stände dieses Jahr sehr gelungen war.

Es ist immer schön, all die bekannten Gesichter aus dem Gfenn, Dübendorf und der naheliegenden Umgebung anzutreffen, um zu plaudern und auch Tipps über neue Angebote und sich allgemein über den Adväntmärt auszutauschen und von Erfahrungen zu berichten. Und weil es viele Stände mit Esswaren, Getränken, Gewürzen und Guetzli gab, hätte man fast an jedem zweiten Stand anhalten und etwas degustieren, verköstigen und natürlich auch einkaufen können.

Den Kindern aber war es wichtiger, ins beliebte Kerzenziehen zu gehen. Mit grossem Eifer wurden die Dochte in die Wachstöpfe gesenkt und anschliessend im kalten Wasser abgeschreckt. So wuchsen Schicht um Schicht schöne Kerzen heran, auf die die Kinder immer sehr stolz sind. Insbesondere balgen sie sich anschliessend jeweils darum, wessen Kerze als erste angezündet werden darf.



Anschliessend wurde weiterhin über den Markt geschlendert und so einiges Neue und Sympathische entdeckt. Da durfte ausgiebig probiert und degustiert werden, es wurde rege auch um die Preise gefeilscht für eine richtige Marktstimmung. Ich empfand die Stimmung als ausgesprochen fröhlich und ausgelassen, was sicherlich auch zu einem guten Anteil dem schönen Wetter und den feinen Getränken, die angeboten und genossen wurden, zu verdanken war.

Nach Sonnenuntergang wurde es dann naturgemäss merklich kühler, so dass sich viele in den Klosterkeller und ins beheizte Raclette-Zelt des Quartiervereins begaben. Da wurde eifrig weiter diskutiert und gefachsimpelt, es wurde gegessen und getrunken. An beiden Orten waren neue wie auch viele altbekannte Gesichter auszumachen. Die Verköstigung mit Speis und Trankheiterte dann die Stimmung

nochmals auf. Gegen den späten Abend liess man dann den Tag im Raclette-Zelt ausklingen und konnte die feinen Kuchen und Raclettes essen. Solche Momente sind ein schöner Auftakt für die Adventszeit und werden vielen von uns noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Aber irgendwann ist immer Schluss und die tollen Helfer von allen Seiten räumten auf und bauten alles wieder ab. Dann erscheint einem alles als ein schneller Spuk, der allzu schnell wieder vorbei ist.

Ein grosses Dankeschön an den Quartierverein und alle Helfer im Vorder- und Hintergrund, die jedes Jahr Grossartiges leisten!

Die freudigen Augen beim Kerzenanzünden oder Essen und Trinken von gekauften Köstlichkeiten am Adväntmärt im Gfenn sind dann der gebührende Lohn für diesen grossartigen Einsatz.

Tom Fink

AUTO STEINER

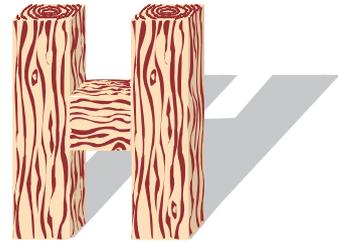
Auto Steiner Zürich AG
Winterthurerstrasse 700
8051 Zürich-Schwamendingen
Tel. 044 325 60 60
www.autosteiner.ch

Verkauf von Neuwagen und neueren Occasionsfahrzeugen aller Marken.
Immer ca. 300 Fahrzeuge am Lager.



Schreinerei Hotz

Büro und Werkstatt
Alte Landstrasse 10, 8600 Dübendorf



Telefon 044 882 21 25

Fax 044 882 21 26

Natel 079 665 04 57

www.schreinerei-hotz.ch

info@schreinerei-hotz.ch

Neuanfertigungen

Innenausbau

Reparaturen

Glasbruch

Brandschutzspezialist



Tel. 044 821 63 06

**GEORG ROTH AG
DÜBENDORF**

***Malerwerkstätte
für alle Innen-
und Aussenarbeiten
Neugutstrasse 64
8600 Dübendorf***



Verbunden, unterstützend, energiereich, wärmend –
wir versorgen Sie optimal.



De Samichlaustaag

Es regnet in Strömen, endlich Regen. Aber muss es ausgerechnet heute sein? Der Regen hätte durchaus noch warten können bis nach dem Samichlausbesuch.



Die Würste sind im Kühlschrank und warten darauf, beim offenen Feuer gebraten zu werden. Der Gedanke kommt auf, nicht hinzugehen. Aber was den Kindern versprochen wird, sollte unbedingt eingehalten werden. Zumal den Kindern das Wetter ziemlich egal ist. Damit haben nur wir Erwachsenen Mühe. Also werden die Kinder wettertauglich angezogen. Wie herzig sie aussehen, wie kleine Michelin-Männchen. Sie stapfen freudig und aufgereggt voraus und freuen sich ab jedem Spritzer, der entsteht, wenn sie in eine

Pfütze treten. Wir Erwachsenen, mit Schirm bewaffnet, versuchen, die Pfützen zu umgehen. Doch da werden Kindheitserinnerungen wach. Wie war das doch schön, an einem Sonntag mit weisser Strumpfhose so in eine grosse Pfütze zu treten. So richtig fest, so dass die weissen Strumpfhosen braun gefleckt waren. Mit diesen Gedanken marschieren wir durch den Regen. Die Würste haben wir zu Hause gelassen. Am Dorfbrunnen angekommen, sind wir alle sehr froh, dass der Samichlaus nicht im Wald bleibt, sondern

aus dem Wald hier unter das schützende Zelt kommt. Die Kinder hüpfen aufgereggt umher und wir haben alle Mühe, die Schar unter Kontrolle zu halten und trotzdem mit diesem und jenem Bekannten zu schwatzen. Endlich hören wir das feine Klingeln. «Juhuii, da kommt der Samichlaus», ruft Ronja. Und siehe da, der Samichlaus kommt zusammen mit dem Schmutzli aus dem Wald gestapft. Bald hat er die ganze Kinderschar um sich. Die Mutigen vorne und die nicht so Mutigen ein bisschen weiter hinten. Gespannt hören sie der Geschichte vom Samichlaus zu. Weit draussen im Wald hört man jemand schnarchen. Es ist der Samichlaus, der tief und fest schläft. Doch plötzlich ist er hellwach. Mit einem Auge schaut er auf den Wecker und merkt, dass er sich verschlafen hat. Schnell steht er auf. Aber wo sind seine Stiefel? – Wir kennen ja das alle, immer wenn es schnell gehen muss, sind die benötigten Sachen nicht da, wo sie sein sollten. – Endlich findet er die Stiefel: den einen unter dem Bett, den anderen hinter dem Vorhang. Was ist das nur für eine Unordnung! Dann schnell in den Stall, oh je, jetzt hat es in der Nacht noch mindestens einen Meter geschneit. Er bleibt stehen und schaut ungläubig auf

AIR FORCE CENTER
Erlebnis Fliegen in Dübendorf

Erlebnis Fliegen im Air Force Center Dübendorf
Rundflüge, Charterflüge, Erlebnisreisen und Events mit der JU-AIR oder in die Geschichte der Schweizer Luftwaffe eintauchen im Flieger Flab Museum

Öffnungszeiten Museum
Di – Fr 13.30 – 17.00 Uhr, Sa 09.00 – 17.00 Uhr,
So 13.00 – 17.00 Uhr, Montag geschlossen
Tel. +41 (0)44 824 55 15, info@airforcecenter.ch

www.airforcecenter.ch

création bandi // maler

eidg. dipl. Malermeister
Vertrauensfirma SMGV seit 1976.

Malen, tapezieren, Verputze,
Renovationen, Fassaden etc.
Prompt, sauber und preiswert.
Verlangen Sie eine Offerte.

Tel. Büro/privat (auch abends)
044 820 02 62 – 079 664 64 95

www.maler-bandit.ch



diese Pracht. Die Umgebung sieht so schön verschneit aus. Wenn er jetzt nicht so gehetzt wäre, würde er diese Schönheit geniessen. Aber eben, wie der Regen kommt auch der Schnee meistens nicht für alle zur rechten Zeit. Er nimmt die Schaufel, welche an der Wand lehnt, zur Hand und schaufelt sich einen Weg zum Esel und zum Schlitten. Er nimmt den Schlitten hervor und spannt diesen an. Dann setzt er sich auf den Schlitten und ruft: «Hü, hü, hü!» Doch der Esel macht keinen Schritt. Ja klar, er hat ja weder Heu noch Wasser gekriegt. Also klettert der Samichlaus wieder aus dem Schlitten und holt im Stall Heu und Wasser und gibt dies dem Esel. Genüsslich frisst der Esel das Heu und trinkt das Wasser.

Ungeduldig stapft der Samichlaus hin und her. Endlich hat der Esel genug gefressen und getrunken. Der Samichlaus steigt wieder auf den Schlitten und will weiterfahren. Doch jetzt hat er noch das Wichtigste vergessen. Der Sack steht immer noch in der Stube. Schnell also wieder vom Schlitten herunter und zurück ins Haus. Er schnappt sich den Sack und will aus dem Haus. Aber das gibt's doch nicht! Der Sack ist zu gross und kommt nicht durch die Türe. Der Samichlaus reisst und dabei zerreisst der Sack. Alles kugelt aus dem Sack, überall liegen jetzt die Sachen herum. Der Samichlaus will sich hinunterbeugen und plötzlich ertönt ein Schrillen. Es ist der Wecker. Glücklicherweise hat der

Samichlaus nicht verschlafen, sondern es war nur ein Traum. Er reibt sich die Augen und ist einfach nur glücklich, dass er nicht verschlafen hat und heute zu all den Kindern gehen kann, die ihn mit leuchtenden Augen erwarten.

Mit leuchtenden Augen und beinahe atemlos haben die Kinder und auch wir Erwachsenen der Geschichte zugehört. Jetzt nimmt der Schmutzli den Sack hervor und gibt ihn dem Samichlaus. Dieser greift hinein und es kommen wunderschöne Samichlaussäcke hervor mit vielen guten Sachen darin. Er verteilt die kleinen Säcke an die Kinder. Auch hier sind die Mutigen vorne. Plötzlich sehe ich unseren kleinen Robin aus der Menge kommen. «Wo will er jetzt hin?», denke ich und gehe zu ihm hin. «Was machst denn du hier?», frage ich ihn. «Ich will zu dir.» «Willst du denn keinen Sack vom Samichlaus?» Er hebt die Schulter und schaut mich fragend an. Nun merke ich, dass der kleine Mann ein bisschen «Schiss» hat. Ich nehme ihn bei der Hand und bringe ihn zu seinem Vater, der ihn in Empfang nimmt, und zusammen gehen die beiden dann zum Samichlaus, um den Sack zu holen. Stolz präsentiert er dann den



MPV
Handels AG

Baukeramik & Natursteine
Juchstrasse 27
CH-8604 Volketswil

Tel. 043 399 53 00
Fax 043 399 53 20

info@mpv-baukeramik.ch
www.mpv-baukeramik.ch

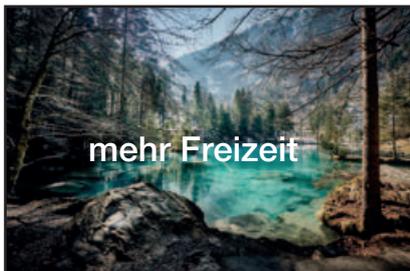
Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 07.00 – 18.00 Uhr
Samstags und abends nach Vereinbarung

Sack und hat plötzlich wieder allen Mut der Welt. Glückliche und fröhlich marschieren wir mit den Chlaussäcken nach Hause. Zu Hause angekommen, werden die Kinder aus den nassen Kleidern geschält, danach werden die Chlaussäcke ausgeleert und die vielen guten Sachen bestaunt. Die Würste wandern vom Kühlschrank auf den Grill und wir vertilgen diese dann mit Brot am Familientisch und die Kinder plaudern immer noch vom Samichlaus.

An dieser Stelle möchte ich dem Quartierverein ein Dankeschön aussprechen. Es war eine grossartige Idee mit dem Zelt – und vielen Dank für die schönen Chlaussäcke!

Edith Fischer



mehr Freizeit

- Betreuung der kompletten IT-Infrastruktur «alles aus einer Hand»
- Eigenes Hewlett Packard Enterprise und HP Inc. Service- / Reparaturcenter
- Beschaffung - Attraktive Preise – Projektpreise
- Beratung der internen IT-Abteilung inkl. Einkaufsunterstützung

Klein we manage your IT

30 JAHRE
1986-2016

Klein Computer System AG
Zentralstrasse 38, 8604 Volketswil
Zürichstrasse 51, 8600 Dübendorf
Tel. +41 44 802 72 72
info@klein.ch - www.klein.ch

Gold Partner



Offizieller **Jura** Service- und Verkaufs-Partner seit 1992

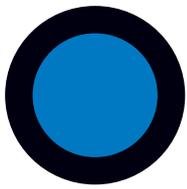
Wänn Ihri Kafi- maschine e Störig hät ...

Bernasconi KafiService

Tel.044 946 44 46

K&M BSW IV 4

Gratis zu jeder Reparatur - schenken wir Ihnen einen Beutel „Kafi Schümli Mild“
Geissbuelstrasse 15, 8604 Volketswil, www.kafiservice.ch



Carl Meier Sohn AG

Bauspenglerei – Bedachungen – Blitzschutz
 Bassersdorf – Zürich – 044 368 33 33
www.carl-meier-sohn.ch

Europäischer Architekturpreis



Feuerwehr in Wallisellen



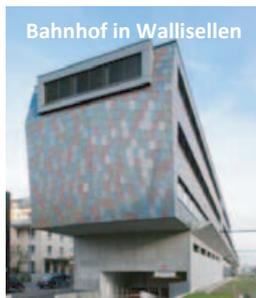
AMAG in Dübendorf



Sanierung vorher / nachher



Bahnhof in Wallisellen



Überbauung in Aarau



Mehrfamilienhaus in Zürich



Quartierverein 2019

Standortbestimmung Quartierverein

Wenn man etwas schon länger macht, ist die Sicht darauf oft etwas verblendet. Wir vom Vorstand haben uns daher Fragen gestellt zu unserer Tätigkeit und zu unserem Angebot im Quartier.

Warum sehen wir meistens nur immer die gleichen Personen? Wie können wir die vielen anderen Gfenner dazu bringen, aktiv am Quartierleben teilzunehmen? Fehlt etwas im Angebot oder will man halt einfach nicht dazugehören? «Ich kenne die Leute nicht» sollte nicht der Grund sein, denn genau dafür sind wir engagiert. Wenn man die Bautätigkeit und die Pläne der weiteren Neubauten in Dübendorf sieht, anonyme Siedlungen, die da entstehen, sollte es ja gerade bei uns erst recht möglich sein, das dörfliche Leben zu pflegen. Das Gfenn soll das Quartier sein und bleiben, wo man sich kennt, wo man sich grüsst. Möglichkeiten dafür sind die Veranstaltungen unseres Vereins. Aus diesem Grund haben wir einen Fragebogen erstellt, der in dieser Ausgabe im Verteilgebiet Gfenn und für die Vereinsmitglieder beigelegt ist. Die Fragen sind extra sehr offen, was die Aus-

wertung dann zwar sehr aufwendig machen, jedoch ehrlicher sein wird als z.B. zwei Antwortmöglichkeiten. Helfen Sie uns, bringen Sie Ihre Kritik, Wünsche und Meinungen ein. Falls Sie viel zu schreiben haben, darf man gerne auch die Rückseite des Fragebogens verwenden. Eine Gelegenheit, sich einzubringen, haben unsere Mitglieder natürlich auch mit einer aktiven Beteiligung an der Generalversammlung. Wir sind gespannt, was Sie vom Quartierverein erwarten oder eben vielleicht halt nicht erwarten. Für die Zukunft des Vereins ist das wichtig. Ebenso, ich muss es wieder einmal erwähnen, junger Nachwuchs, der Verantwortung in der Vorstandsarbeit übernehmen will und altgediente Vorstandsmitglieder ablösen könnte. Wir hoffen auf viele aktive Gfenner. Wir vom Vorstand sind engagiert fürs Gfenn.

Werner Meyer

Am sonst sehr beliebten Neujahrsapéro vor der Lazariterkirche hat das schlechte Wetter viele Besucher abgehalten, den Weg nach draussen zu nehmen. Das Angebot, gemeinsam ein Spiel des EHC Dübendorf zu besuchen, wurde per E-Mail verschickt. Den Curling- / Fondueplausch haben wir durch eine dritte Sportart erweitert, parallel dazu findet ein Jassplausch statt. Wir berichten über diese zwei Anlässe in der Sommerausgabe. Für die Generalversammlung am 22. März 2019 werden unsere Mitglieder direkt eingeladen und über die Traktanden informiert. Der Klosterkeller wird dieses Jahr wieder an vier Freitagen für die Gfänner-Bar geöffnet. Die vier Termine stehen wieder unter einem speziellen Motto. Bekannte Themen sind im Mai der beliebte Tessiner Abend und im September das Oktoberfest mit Bier vom Fass. Ende Juni freuen wir uns auf das Sommerkonzert der Stadtmusik an einem neuen Standort. Das Konzert wird im Zentrum auf dem Parkplatz statt finden. Natürlich wird die Vorabend-Nationalfeier am 31. Juli, einer unserer wichtigsten Anlässe, wieder viele Besucher ins Gfenn bringen. Im November und im Dezember erfolgt der intensive Abschluss mit Räbeliechtli, Adväntmärt, Samichlaus und Adventsfensterkalender. Der Samichlaus kommt am 1. Dezember ins Gfenn, zum Baum im Zentrum. Das wird der Start sein zum Adventsfensterkalender. Die Termine der Adventsfenster werden dieses Jahr durch Regula Kurz organisiert. Über freie Termine gibt regula.kurz@gfenn.ch gerne Auskunft.

Wir hoffen, dass in unserem Angebot für Sie etwas dabei ist.

Werner Meyer

Eine Veranstaltungsreihe des Quartierverein Gfenn

Gfänner-Bar

Klosterkeller

26. April 2019, 24. Mai 2019, 30. August 2019 und 20. September 2019.

Danke!

Nun, es muss wirklich einmal ganz öffentlich gesagt sein: Vielen Dank all den Schreiberlingen, welche Texte und Reportagen für den «Gfänner» zu Papier bringen respektive per Mail einsenden.

Dies meine ich echt ehrlich, ich bin jeder Einzelnen, jedem Einzelnen von Herzen dankbar, welche(r) hilft, den «Gfänner» mit Texten aller Art zu gestalten und auch am Leben zu erhalten. Nicht nur die Fakten, wann wo was wie und warum im Gfenn stattfindet, sollen veröffentlicht sein, nein, auch sollen die Anlässe und Beobachtungen vom und im Gfenn dokumentiert und für etwaige Nachkommen irgendwo niedergeschrieben sein. Und dies von Gfennern, welche an eben diesen Anlässen teilgenommen haben und die Sache aus ihrer Sichtweise aufzeigen und beschreiben.

Ach, wie muss es ätzend sein, wenn die Gelmetti an einem gemütlichen oder interessanten Anlass, ein süffisantes Lächeln im Gesicht, im Direttissimo auf einen zusteuert. «Schreibst du bitte was für den «Gfänner» über diesen Anlass? Bitte!» Da gibt es genau etwa drei Möglichkeiten: Entweder man ist total mutig und sagt gleich klipp und klar NEIN, oder man versucht zu erklären, dass einem das Schreiben nicht wirklich liegt, oder aber man sagt JA, macht die geballte Faust im Hosensack und denkt gleichzeitig: sch ... Tja, zu spät! Bei Antwort eins kann man davon ausgehen, dass nun die



Gelmetti Ruhe gibt, bei Antwort zwei aber wird sie mit Sicherheit versuchen einen aufzumuntern, macht auf verborgene Talente in Sachen Schreiben aufmerksam und gibt sich alle Mühe, nett dreinzuschauen, bei Antwort drei ist die Welt für sie eh in Ordnung. Also, was ich sagen wollte: Ganz herzlichen Dank, ihr alle seid zuständig und verantwortlich, dass der «Gfänner» lebt und unserem Quartier eine niedergeschriebene Stimme gibt.

Christina Gelmetti


SETTIMIO
Facility Services

settimio.ch

sauber. persönlich. zuverlässig.



Eidg. Fachausweis

- Reinigung / Spezialreinigung
- Gebäudetechnik
- Gebäudeunterhalt
- Garten und Umgebung
- Administration

Settimio Facility Services GmbH
Oberdorfstrasse 63
8600 Dübendorf

Hauswart mit eidg. FA
Dario Settimio
Tel. 076 347 83 57
info@settimio.ch

Neujahrsapéro

... und man könnte doch wirklich meinen, es sei jeden ersten Sonntag im neuen Jahr dasselbe. Ja, ist es auch! Jeden ersten Sonntag im neuen Jahr ist es wunderschön. Nicht mal trotziges Wetter enttheiterte die Stimmung vor der Lazariterkirche.



Viele Gfänner fanden sich zum gemütlichen Umtrunk beim Wahrzeichen des Quartiers ein. Sei es mit einem naturgekühlten Cüpli oder mit einem heissen Punsch – alle stiessen auf das neue Jahr an. Die Bratwurst in der Hand mochte als Handwärmer dienen, die Speckdatteln von Erika Widmer und Elsbeth Kuhn waren beim guten Gelingen des Anlasses das Tüpfchen auf dem i. Einmal mehr waren viele Besu-



DIE BLUME BLÜHT!

Das traditionelle Restaurant Blume in Schwamendingen erblüht im neuen Kleid und wird unter der Leitung des Wirtepaars Rosemarie und Kurt Schnetzer sowie der freundlichen Unterstützung der ZSC Lions-Gönnervereinigungen, Club 21 / ZSC Supporter geführt.

Risotto aus dem Parmesan mit verschiedenen Beilagen

Tel. 044 322 82 00

LIONS BLUME

Winterthurerstrasse 534, 8051 Zürich

www.blume.restaurant



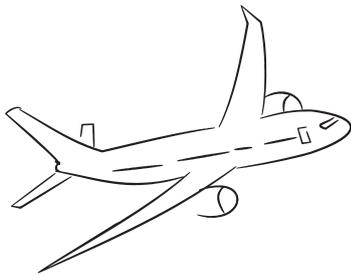
cher erstaunt ob der Gastfreundschaft unseres Quartiervereins. Etliche verstanden echt nicht, dass Speis und Trank gratis abgegeben wurden. Es macht Spass, unseren Quartierbewohnern im neuen Jahr mit diesem Geschenk eine erste Freude zu bereiten. Um halb zwei dann hörte man sie kommen: die Bachteltrychler. Ich weiss nicht, wie viele Besitzer von vor Rührung mit Tränen gefüllten Augenpaaren dem Einzug der Mannen zuhörten. Und nicht nur zuhörten! Die diesjährige Darbietung der strammen Bachtel-

mannen, welche echt gelungen, neu einstudiert und choreografisch einwandfrei gezeigt wurde, gefiel ganz einfach. Übrigens: kennen Sie den Unterschied zwischen einer Trychle und einer Glocke? Die Trychle besteht aus gehämertem Blech, welches überall exakt gleich dick sein muss, sonst stimmt der Ton nicht, die Glocke ist aus gegossenem Metall. Der Trychelklang wird dadurch scheppernder als Glockenklang, zudem ist eine Trychle durch diese Bauweise auch wesentlich leichter (bis zu 20 kg) als eine Glocke glei-

cher Tonhöhe und darum auch einfacher über längere Strecken zu tragen. Die Grösse der Trychle und die Dicke des Stahlblechs bestimmen nebst der Form der Schallöffnung den Ton. Je grösser eine Trychle, umso schwieriger ist es, den exakten Klang zu schmieden.

Ah ja, was ich noch sagen wollte: Glocken respektive Trychlen bedeuten Schutz und halten böse Geister von Haus, Hof und den Liebsten fern. Ausserdem hat jeder, der ihren Klang hört, Glück.

E Schällennursine



Voegtlin-Meyer

...mit Energie unterwegs

Besuchen Sie unser „Flügerkafi“ !

AKTION
3 Rp./Lt. auf Treibstoffe
und
Kaffee + Gipfeli CHF 3.50

(Aktion täglich bis 11:00 Uhr)



Zürcherstrasse 70/72 - 8604 Volketswil

Öffnungszeiten: Mo - Fri 06:00 - 18:30, Sa 08:15 - 15:30

www.voegtlin-meyer.ch

Hinter verzauberten Fenstern

Es ist wieder kalt, und es wird schnell dunkel. Doch was tut man an so einem Abend? Vielleicht gemeinsam etwas essen gehen? Also fragte ich, Flavio, Janik, meinen Brat, an, was er heute Abend mache. «Na, ich gehe an das Adventsfenster», antwortete er.

«Adventsfenster? Gehen da nicht nur die «Alten» hin? Denn letztes Jahr war ich der einzige Teenager, der am Fenster war. Nein, bestimmt nicht!» Er: «Aber, da sind alle willkommen, und es gibt gratis Essen.»

Nach den ersten Fenstern machten wir ab, dass wir am nächsten Tag wieder gehen, und wir machten es uns zur Pflicht, dass an jedem Abend einer von uns dabei sein sollte. Denn abgesehen von schönen Tannenbäumen und prächtigen Adventsfenstern konnte man viele neue Leute kennenlernen. Und jeden Abend lernte man sich besser kennen.

Wir gingen also zu Leuten, von denen wir noch nie gehört hatten, und wir fanden, genau diese Fenster waren die, die sehr positiv auf uns wirkten. Wir wussten nie, was auf uns zukommt oder wer auf uns zukommt. Wir fanden jeden Abend einzigartig. Denn es gab eigentlich an jedem Fenster

was anderes zu essen und nicht nur so kleine Häppchen, die völlig gereicht hätten, nein, es gab auch Abende, da gab es gleich «Znacht».

Zwischen Saufen und Mampfen konnte man sich wunderbar unterhalten, und so erfuhr man so einiges über das schöne Gfenn. Nicht nur das Essen war umwerfend, sondern auch die Stühle: bei einigen zu Hause gaben sie nach einiger Zeit nach.

Für alle die, die in Zukunft ein Fenster machen wollen, empfehlen wir Folgendes: stabile Stühle, genügend Platz – und die richtigen Leute. Von denen hat das Gfenn genügend. Wir finden es sehr wertvoll, an Fenstern teilnehmen zu dürfen und dort viel Neues zu erleben. Dafür wollen wir uns herzlich bei all jenen, die dieses Jahr ein Fenster gemacht und vorbereitet haben, bedanken. Ein Dank geht auch an alle, die die Fenster besuchten und belebten. Es ist nicht

schwer, das richtige Fenster zu finden, oder doch? Fragt mal Flavio, denn er hat es geschafft, am falschen Haus zu klingeln: ... «Ups, hier erst morgen!» ...

Die Moral von diesem Bericht: Probiert neue Sachen aus, seid offen für Neues, und das Wichtigste ist, seid euch selbst. Wir stehen dazu, dass wir manchmal nur wegen dem Essen gingen, aber als wir dann dort waren, verflog dieser Gedanke sogleich wieder und es machte nur noch Spass, obwohl es meistens einen deutlichen Altersunterschied gab. Wir wollen euch ermutigen, keine Angst zu haben, neue Leute kennenzulernen, denn es ist viel schöner, jemanden mit seinem Namen zu grüssen.

*Flavio Ongaro
Janik Brechbühl*



Bruno Meyer

Heizungen AG

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG • REPARATUREN



Ihr Schlüssel
zur Wärme

044 822 04 80

Bruno Meyer Heizungen AG
Im Schossacher 22
8600 Dübendorf

T 044 822 04 80
F 044 822 04 79
info@brunomeyerheizungen.ch
www.brunomeyerheizungen.ch

Gfenner Adventsfenster 2018

In diesem Jahr habe ich wohl oder übel als Koordinatorin mit meiner «Abwesenheit» brilliert. Mitten im Umzugsstress und aus räumlicher Distanz waren meine Gedanken aber stets im Gfenn.

Der wunderschöne Christbaum beim Dorfbrunnen wachte «stolz» über diesen Anlass und ich erfreute mich bei jedem Besuch im Gfenn an seinem Anblick. Wann immer ich konnte, besuchte ich die Türöffnungen und durfte wie immer diese unglaubliche Gfenner Gastfreundschaft erfahren. Stets war diese spezielle Gfenner Geselligkeit, aber auch Unterstützung und Hilfsbereitschaft zu spüren. Es wurden wieder Tische und Stühle ausgeliehen und man half sich aus, wo immer es möglich war. Viele haben es schon bald bemerkt, dass zwei clevere Jungs bei jedem Adventsfenster anwesend waren. Sie machen eine «Doktorarbeit» und werden darüber berichten, das war ihr Statement. (Anm. der Red.: Beachten Sie den

Bericht in diesem «Gfänner».) Nicht zuletzt möchte ich erwähnen, dass die Adventsfenster auch in diesem Jahr wieder mit viel Liebe und Engagement dekoriert wurden. Ich habe es mir nicht nehmen lassen, alle Adventsfenster persönlich zu betrachten. Von klassischen 3D-Motiven und kunstvoller Glasmalerei über farbenfrohe Seidenpapierfenster bis zum unglaublichen «Lämppliaufwand», alle hatten ihren Gfenner Spirit und haben zum Adventszauber beigetragen. Am Neujahrsapéro am 6. Januar 2019 konnte ich dann vielen persönlich nochmals für ihr Engagement danken. Trotz Nieselregen war auch der erste Anlass des Jahrs wieder gut besucht. Somit konnte es passieren, dass ich doch die/den eine(n)

oder andere(n) Adventsfenstergestalter(in) verpasst habe. Deshalb hier nochmals ein grosses Dankeschön an alle Gfennerinnen und Gfenner, mit oder ohne Türöffnung, für euer grosses Engagement zum Gelingen dieses wunderschönen Anlasses. Das habt ihr einfach grossartig gemacht! An dieser Stelle möchte ich mich auch beim Vorstand des QV Gfenn für das entgegengebrachte Vertrauen und seine Unterstützung bedanken. Wann immer ich nicht weiterwusste, durfte ich auf euch zählen. Danke!

Und zuletzt freue ich mich sehr, dass eine langjährige Adventsfenstergestalterin und Gastgeberin dieses Ämtli als Koordinatorin Adventsfenster weiterführen wird. Damit auch im Jahr 2019 ein zauberhafter Gfenner Advent stattfinden kann.

Etwas Einmaliges!
Herzliche Grüsse

Silvia Blaser

DIETIKER Bodenbeläge AG

**Ihr Partner für
Parkett | Teppich | Bodenbeläge**

Persönliche Betreuung von der Erstberatung bis zur Schlussabnahme.

Am Gfenngraben 8, 8600 Dübendorf, Tel. 043 333 85 55
info@dietiker-bodenbelaege.ch, www.dietiker-bodenbelaege.ch

Leisten Sie sich eine wohltuende Massage

**Käthy Peter
Massage**

Amselweg 22
8600 Dübendorf

Telefon 044 821 48 97
oder 079 407 81 13



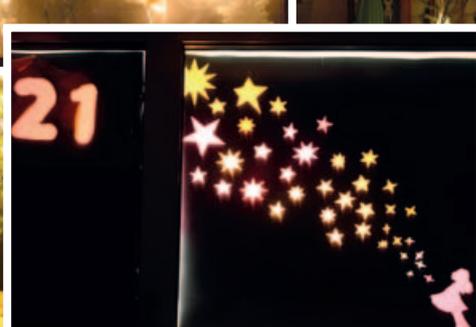
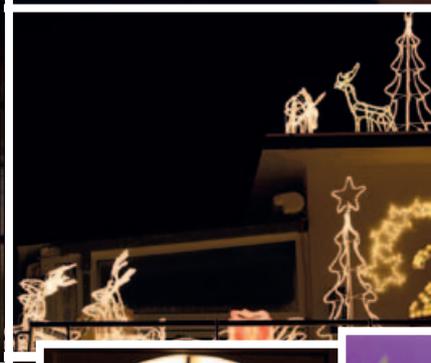
Glatt **Elektrosicherheit** GmbH



Periodische Sicherheitskontrollen
Sicherheitskontrollen bei Handänderungen
Unabhängige Sicherheitskontrollen
Sicherheitskontrollen bei Neuinstallationen

Usterstrasse 111
8600 Dübendorf
044 801 68 11
info@glatt-elektrosicherheit.ch
www.glatt-elektrosicherheit.ch

Adventsfenster im Gfer



nn vom Dezember 2018



**Diese Anzeigen
stammen aus dem
Amtlichen Anzei-
ger der Gemeinde
Dübendorf vom
Freitag, 6. Juli
1956:**

Zimmer

gesucht
mit Kochgelegenheit,
von berufstätigem
Fräulein.

Offerten mit nähern
Angaben sind zu rich-
ten u. Chiff. K D 1500
an den Amtlichen
Anzeiger.

Per sofort zu vermie-
ten in Wangen bei
Dübendorf

3-Zimmerwohnung

mit elektr. Küche und
Bad. Monatlicher Zins
Fr. 150.— inkl. Heiz.,
per 15. Juli ev. später

2-Zimmerwohnung

mit elektr. Küche und
Bad. Monatlicher Zins
Fr. 135.— inkl. Heiz.

Interessenten wenden
sich an das

Aus Datenschutzgründen wird
auf diesen Hinweis verzichtet.
(Anm. der Redaktion).

**Wir danken allen Inserenten
und bitten Sie,
liebe Leserinnen und Leser,
diese bei Ihrem nächsten
Einkauf oder bei
Inanspruchnahme einer
Dienstleistung
zu berücksichtigen!**

Besuch im Gfenn

Das Klosterstädtchen Gfenn ist wieder einmal von höherem Besuch überrascht worden. Dies war letzten Sonntagnachmittag um zirka 12 Uhr der Fall.

Ein Ballon ansehnlicher Grösse, vom Zürichberg herkommend, landete westlich von Gfenn in den Schoosäckern. Dass dies eine grosse Zuschauermenge hervorrief, kann man begreifen. Jeder empfand es als eine Ehre, die Seile zu halten, damit der Koloss nicht entwich. Nach einem kurzen Aufenthalt wagten die Ballonkorbsinsassen nochmals einen Aufstieg zur Sensation der Anwesenden. Auf den Ruf: «Die Seile los!» hatte es den Anschein, der Ballon strebe wieder nach der Höhe. Aber leider schien es, der Ballon wolle seinem Führer nicht mehr gehorchen und nach eigenem Willen seinem Ziel zuzustreben; denn der Ballon senkte sich wieder trotz Auswerfen von Sand und strebte mit seinen Korbsinsassen dem Dörfchen Gfenn zu, wie wenn er ihm einen Besuch abstatten wollte. Immer tiefer hing der Korb, so dass er nahezu das nächste Hausdach streifte.

Aber das genügte noch nicht, immer tiefer hing der Korb mit seinem Inhalt, so dass er im Innerdörfli zwischen den Häusern sich durchschlängelte. Wie es den Bewohnern zu Mute war, kann man sich vorstellen, besonders als der Ballonkorb an den elektrischen Leitungen einen Moment hängen blieb, so dass es Funken sprühte. Die Korbsinsassen konnten wohl rufen: «Die Hauptleitung abstellen!» Aber wer wäre berechtigt dazu? Wie ein Wunder riss der Ballon den Korb von seiner Umklammerung los, und damit wurde ein schweres Unglück verhütet. Dass es den Korbsinsassen wieder leichter wurde, als sie den gewünschten Höhen wieder zustreben konnten, kann man sich denken. Diesen unfreiwilligen Besuch in unserem Dörfchen werden sie wohl nicht leicht vergessen.

*Aus dem Amtlichen Anzeiger
der Gemeinde Dübendorf,
Nr. 27, Freitag, 6. Juli 1956*



seit 1970

Bochicchio Storenbau



Sonnenstoren - Lamellen - Rollläden
Reparaturen aller Marken

Im Schörli 30 - 8600 Dübendorf
info@Lamellen.ch - www.Lamellen.ch
Tel: 044 821 91 12

Vom «Aschenputtel», über Turnschuhe, vom Enkel zum Grossvater!

Eigentlich weiss ich, worüber ich berichten möchte. Die Textpassagen für diesen Artikel sind klar, der Titel allerdings nicht. Mit der Reihenfolge hapert es noch, da das jüngste Ereignis ganze Kindheitserinnerungen heraufbeschworen hat. Schreibe ich also von der Vergangenheit in die Gegenwart oder von der Gegenwart in die Vergangenheit?

Den Schreibanstoss gaben die schon wieder zu kleinen, zweimal getragenen Schuhe meines Sohnes. Was machen mit nigelnagelneuen Turnschuhen? Wegschmeissen geht gar nicht. Und so kam es, wie es kommen musste. Das Schuhthema nahm seinen Lauf. Schon schweiften meine Gedanken zurück in meine frühe Kindheit. Damals wurde mir ein Buch mit Kinderliedern geschenkt, welches ich heute noch besitze. Meine Erinnerungen täuschten mich nicht. Kennen Sie das Lied: «Zeigt her eure Füsschen, zeigt her eure Schuh' ...»? Und erinnern Sie sich an «Aschenputtel»? Es verliert einen Schuh beim Ball am Königshof. Der Prinz macht sich mit dem Schuh auf die Suche nach seiner Auserwählten. Erkennen Sie die Parallelen? Im Weiteren musste ich an meine Mutter denken, die mich schon als

Kind lehrte: «Man kauft die Schuhe nach den Füssen und nicht nach dem Kopf!» Für sie allerdings galt das in der Kindheit nicht. Mit ihren schmalen Füssen waren keine passenden Schuhe zu finden. Also durfte sie sich ein Modell aussuchen, welches für sie angefertigt wurde. Ich nehme an, dass man damals nur ein Paar Schuhe pro Jahreszeit hatte, wenn überhaupt, im Gegensatz zu heute. Ich werde diesen Satz nie vergessen, denn er hat bis heute und künftig seine Gültigkeit. Es ist die Wahrheit und nichts als die Wahrheit – leider! Zurück in der Gegenwart sollte doch eine Lösung für dieses Schuhdilemma zu finden sein. So tat ich es dem Prinzen gleich. Glücklicherweise wird diese Schuhmarke in unserer Familie häufig getragen. Ja, ich gebe es zu, ich besitze vier verschiedene Farbdesigns. Meinem Mann waren

die Schuhe zu klein, meiner Mutter und mir zu gross, aber meinem Vater könnten sie passen. Der Grossvater trägt nun des Enkels Schuhe. Mein Gewissen ist beruhigt, die Umwelt sowie das Portemonnaie werden geschont und der Titel ergibt nun Sinn. Was will ich mehr?

Jasmine Badertscher



HIESTANDHAIR

Ihr Haar – unsere Leidenschaft.

Bahnhofstrasse 32

8600 Dübendorf

Telefon 044 821 72 67

www.hiestandhair.ch



Punto9
L'ARTE DELLA CUCINA ITALIANA.
TRADIZIONELLE ITALIENISCHE GERICHTE.
FRISCHE HAUSGEMACHTE TEIGWAREN
UND VIELES MEHR ...

WALLISELLENSTRASSE 9
8600 DÜBENDORF
PARKMÖGLICHKEIT IM INSIDE-PARKHAUS
MONTAGS GESCHLOSSEN
WWW.PUNTO9.CH INFO@PUNTO9.CH 044 820 78 78

Strasseninstandsetzung Im Schossacher (von Überland- bis Usterstrasse)

Mit der Strasseninstandsetzung Im Schossacher gestaltet die Stadt Dübendorf / Abteilung Tiefbau die beiden Haltestellen hindernisfrei um, werden die Sicherheit für den Fussverkehr durch eine Mittelinsel und einen neuen Gehweg verbessert, die Strassenbeleuchtung erneuert, die Kabelrohranlagen ausgebaut und der beschädigte Strassenbelag ersetzt.



Ausgangslage und Auftrag

Zur Verbesserung der Fussgängersituation wird die Strasse «Im Schossacher» umgestaltet. Ein neuer, sicherer Fussgängerübergang bei der Bushaltestelle «Dübendorf, Schossacher», wird geschaffen. Zwischen der Zufahrt «Im Schörli» und der Usterstrasse ist ein neuer Gehweg geplant. Die Bushaltestellen werden gemäss Behindertengleichstellungsgesetz des Bundes (BehiG) hindernisfrei ausgebaut. Die in schlechtem Zustand befindliche Strasse wird komplett saniert.

Projekt

Auf dem Grundstück «Im Schörli 1» der Zulumi AG und einem kurzen Bereich auf dem Grundstück der Geschäftshaus City AG ist als Fussgänger Verbindung ein neuer Gehweg geplant. Die diesbezügliche Benutzung dieses Parzellenbereichs wird mit einer Dienstbarkeit geregelt.

Haltestellen

In beiden Fahrtrichtungen werden Fahrbahnhaltestellen für 12 m lange Busse erstellt. Für die Erstellung der Bushaltestellen ist kein Landerwerb

notwendig. In Fahrtrichtung Überlandstrasse wird kein Buswartehäuschen erstellt, da die Anzahl der einsteigenden Personen bei dieser Haltestelle sehr gering ist.

Die Bushaltestelle wird gemäss Empfehlung «Behindertengerechte Bushaltestellen» (Amt für Verkehr und Zürcher Verkehrsverbund) mit einem Anschlag von 22 cm erstellt.

Fussgängerübergang

Eine Fussgängerschutzinsel wird unmittelbar bei den Bushaltestellen angeordnet. Somit ist kein Überholen des Busses

Surfen Sie über die Grippewelle.

toppharm

Waldmann Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Barbara Sprenger, Bahnhofstrasse 50, 8600 Dübendorf, Telefon 044 821 63 42
waldmann-apo@ovan.ch, www.apotheke.ch/waldmann



zulässig. Es ist kein Fussgängerstreifen bei der neuen Schutzinsel vorgesehen. Auf Grund der 50-Meter-Regel würde ein Fussgängerstreifen bei der Bushaltestelle den Übergang beim Kreisel verhindern. Der Übergang Usterstrasse ist weiter als 50 m entfernt.

Bauvorgang/Verkehrsführung

Die Baurbeiten starten voraussichtlich Anfang März 2019

und dauern bis Juli 2019. Während dieser Zeit wird der Verkehr einspurig geführt, phasenweise mit Lichtsignalanlagen geregelt und die Bushaltestellen werden in die Überlandstrasse verschoben. Von der Usterstrasse bis zum Kreisel in der Überlandstrasse («Mückenkreisel») ist ein Einbahnverkehr mit signalisierter Umleitung vorgesehen.

Die Einfahrt beim Kreisel in den Schossacher wird für den Individualverkehr gesperrt. Für den öffentlichen Verkehr bleibt die Strasse Im Schossacher in den beiden Fahrrichtungen durchfahrbar. Die Zufahrten werden während der Fahrt des öffentlichen Verkehrs in die Gegenfahrrichtung durch eine Punktsignalanlage und mit Datenfunk

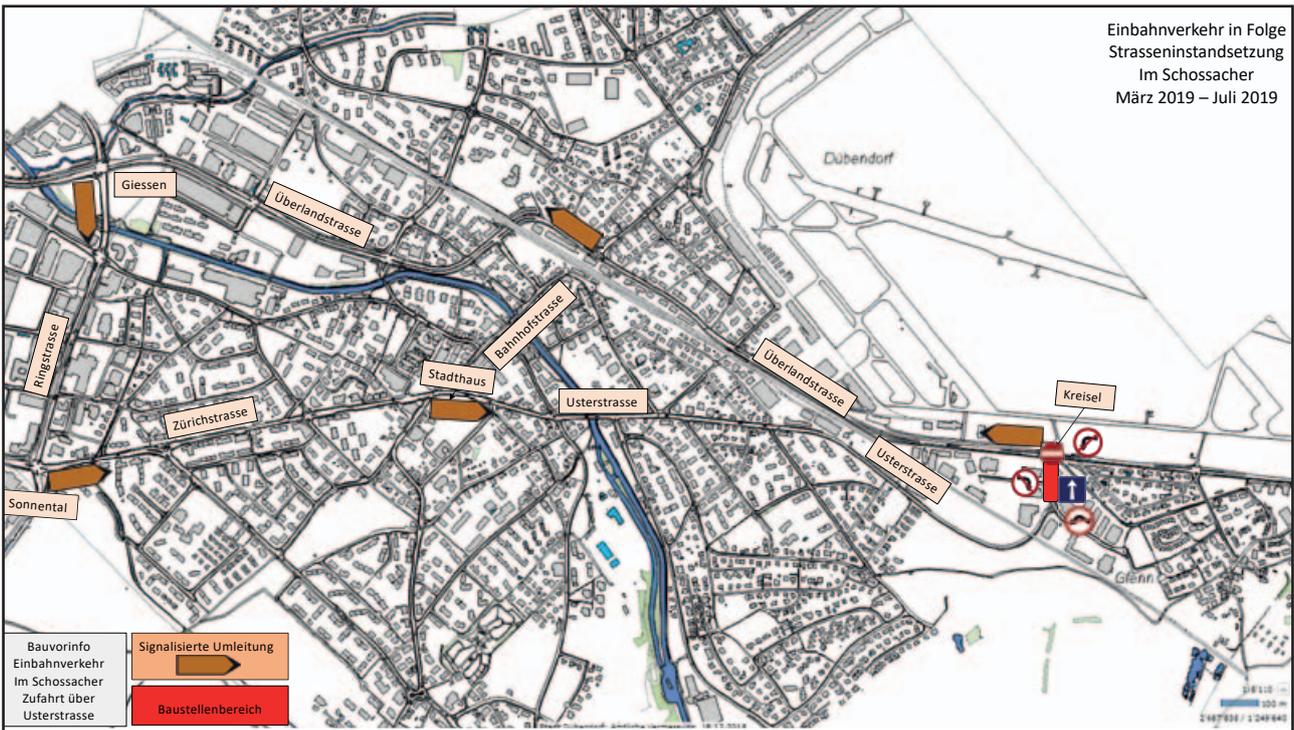
abgesperrt. Die Fahrt für den Individualverkehr in Richtung Aldi erfolgt durch die Usterstrasse.

Es ist vorgesehen, die Bushaltestellen während der Bauzeit provisorisch unmittelbar nach dem «Mückenkreisel» in die Überlandstrasse (Richtung Hegnau) zu verlegen.

Während dem Deckbelagseinbau und dem Einbau der Busplatten muss aus Gründen der Einbauqualität und der Arbeitssicherheit die Strasse Im Schossacher für den Verkehr inklusive Busbetrieb während der Nacht oder an Wochenenden komplett gesperrt werden.

Für Fussgänger und Radfahrer wird jederzeit ein Durchgang offengehalten.

René Crivelli



Reden Sie mit uns über Ihr Eigenheim.

Raiffeisen ist der kompetente und verlässliche Partner für die Verwirklichung Ihres Eigenheims. Wir beraten Sie persönlich und erstellen für Sie eine Finanzierungslösung, die zu Ihnen passt.

raiffeisen.ch/hypotheken

Raiffeisenbank Zürich Flughafen
Geschäftsstelle Dübendorf, Wallisellenstrasse 7a in Dübendorf



In 28 Tagestouren vom Gfenn
quer durch die Schweiz
vom Bodensee zum Genfersee



mich zugerannt ist, wir uns dann aber sehr schnell befreundet haben, sodass schlussendlich der Bauer auch noch rausrennen musste, um das Hundeli wieder nach Hause zu holen. (War aber ganz lustig.)

Gesundheit: Dass Bewegung gut für die Gesundheit ist, ist ja klar. Als ehemaliger Fussballer habe ich zwei geflickte Kreuzbänder und seit fast 10 Jahren ein künstliches Hüftgelenk, und ich fühle mich trotz Wanderzigi-pausen mit 62 Jahren noch ziemlich fit. Und immer fitter.

Ideen, diverse Karten und Bilder können bei mir eingeholt werden.

Peter Lanz

NEIDHART Zaun- und Torsysteme AG

Zäune aus Holz und Metall

Schallschutzwände

Sichtschutzwände

Schlosserarbeiten

Sicherheitszäune

Bauzäune

Areal Tore

Leitschranken

Chromstahl-Handläufe

Fällandenstrasse
8600 Dübendorf

Telefon 043 811 33 66

Mobile 079 663 72 53

www.neidhart-zaeune.ch



im drogerie schwamedingerhuus

reform- und sanitätsartikel · tee · heilmittel · kosmetik · babyshop



Fit durch den Winter mit Echinaforce

Profitieren Sie von unserer Daueraktion

saatlenstrasse 12 · 8051 zürich · telefon 044 322 44 66 · fax 044 322 44 43
drogerieschwamendingen@bluewin.ch www.drogerieschwamendingen.com



GEEREN

ZÜRCHER LANDBEIZ

Rösti & Hörnli

...und...

Siedfleisch-Salat

Kotelett

Suure Most

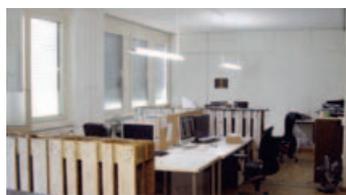
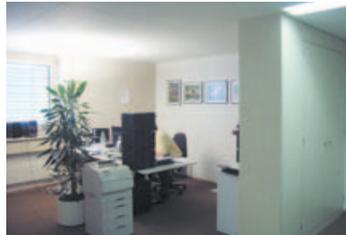
Montag und Dienstag geschlossen

Diverse günstige Gewerbe- und Büroräume zu vermieten.

Verschiedene Grössen, einzeln oder kombiniert verwendbar, von 10 bis 200 m².

Warenlift bis 3200 kg, gedeckte Laderampe.

Garagen- und Aussenparkplätze vorhanden.



**Im Schossacher 19
8600 Dübendorf
Tel. 044 821 00 68**

Kleinanzeigen

Garagenplatz zu vermieten

ab sofort oder nach Vereinbarung für CHF 130.– pro Monat in der Tiefgarage «Am Gfenngaben». Interessente melden sich bitte bei Silvia Huber, Telefon 079 216 76 49.

Zu vermieten

2-Zimmer-Einliegerwohnung in Marmorera Scalotta (zwischen Savognin und Bivio) wochenweise oder in Dauermiete, Garage vorhanden. Tel. 079 231 50 85.



Aegert Carrosserie M. Zoppi GmbH
Garage & Classic-Car-Restaurationen

Im Aegert
CH-8600 Dübendorf
Telefon +41 (0)44 820 04 68
Telefax +41 (0)44 820 04 27
info@aegert-carrosserie.ch
www.aegert-carrosserie.ch



Rennvelo Basso

inkl. Triathlon-Lenker
Wenig gebraucht.
Neupreis Fr. 3990.–,
jetzt nur Fr. 499.–.
Telefon 044 821 00 10.


burkhardt
heizung + sanitär ag
seit 1971 www.burkhardt.ch

8600 dübendorf
tel. 044 801 66 88

Etwas verpasst?

Weihnachten steht vor der Tür, respektive Wiegenfeste, letztere zur Erinnerung eingegangen per Anzeige oder etwelcher anderer Info, oder schon notiert im Geburtstagskalender, welcher schön im alten Holzhobel wunderbar aufgestellt, auf dem mit einem Schweissgerät die Initialen des Grossvaters «LS» eingraviert worden sind, das antike Teil nett drapiert auf dem Gestell unter dem altehrwürdigen Lavabo im stillen Örtchen, steht.

Weitere unzählige Daten gibt's, an welchen man Leute mit Karten, weisen, lustigen, informativen oder nichtssagenden Sprüchen beglücken, oder eben auch nicht, kann. Manchmal denke ich daran, manchmal etwas spät, manchmal leider gar nicht. Ich habe stets Briefmarken für A- wie auch für B-Post im Hause. Meist brauche ich die A-Post-Briefmarken.

In der heutigen Zeit ist das Karten- oder gar Briefeschreiben völlig ins Hintertreffen gelangt. Schade eigentlich! Wie viel mehr Emotionen kann ich in einen Brief, oder nur schon in eine Karte, verpacken. Eine SMS oder Nachricht per Wazöp muss vor allem witzig daherkommen, nicht unbedingt von Herzen. Von irgendwoher erhaltene Mitteilungen werden auf die aktuellen Namen abgeändert, und schon ist die klar «persönliche» Bot-

schaft bereit zum Weiterleiten. Sorry, ist nicht mein Ding. Ich schreibe noch Karten, respektive Brieflein. Nicht, dass ich die Transportfirma (aus Datenschutzgründen erwähne ich diese hier nicht per Namen) unterstützen wollte, nein, es geht mir ganz alleine um den Empfänger. Er soll wissen, dass ich mir die Zeit nehme, mir echt Gedanken gemacht habe, was ich ihm zu dem speziell angesagten Datum wünsche. Doch, wie gehen die Empfänger mit meinen, zu alledem noch handgeschriebenen, briefkastenfüllenden Wünschen, Erkundigungen oder ganz einfach Berichten um? Nicht selten erfahre respektive erahne ich die Verwirrt- und Konsternt- oder gar Betroffenheit, die meine schriftlichen Ergüsse auslösen. Man macht sich Sorgen. Eigentlich schön, oder? Wann hat sich zum letzten Mal jemand ernsthaft Sorgen

um mich gemacht? Und das alles kann ich mit einer, zum Beispiel Glückwunschkarte auslösen! Es gibt Leute, die halten mich für ein klein wenig dödelig, konfus, durchgedreht, abstrus oder aber haben ein schlechtes Gewissen, hintersinnen sich, ob sie mit meinem Geschreibsel delikat auf etwas von ihnen Versäumtes hingewiesen werden. Nichts von alledem stimmt. Mit fatalistischer Geduldssamkeit nehme ich jedoch all die Fragen entgegen, warum ich gerade diese oder jene Zeile verfasst und versandt habe. Also bitte erschreckt nicht, wenn ihr mal ein handgeschriebenes Couvert in den Händen halten solltet. Ich habe es ohne jeglichen Hintergedanken, einfach so aus Liebe zum geschriebenen Wort und zu euch verfasst und auf die Reise in euren Briefkasten geschickt.

Zu erwähnen sei noch: Ich finde es fantastisch, dass ich nicht die einzige bin, dass es noch andere Mitmenschen gibt, welche sich Zeit und Musse nehmen, handschriftlich aufgesetzte und aufrecht gemeinte Wünsche anzubringen.

Christina Gelmetti



autogarage
frei gmbh

Autogarage Frei GmbH
Im Schossacher 7
8600 Dübendorf
info@autogarage-frei.ch
www.autogarage-frei.ch
044 821 78 00



Folklore-Kreuzfahrt von Amsterdam nach Südnorwegen und London

29. September – 7. Oktober 2019

auf der MS Columbus

Täglich Tanz und Unterhaltung mit den Musikformationen S'Gfänner Duo, Trio Etzelbuaba mit Kurt Albert, Jodelclub Schwyzerhüsli und Jodelclub Schänis.

- Sonntag, 29. Sept.: Schweiz – Amsterdam
Busfahrt in der Nacht nach Amsterdam
- Montag, 30. Sept.: Amsterdam
Ankunft in Amsterdam, Einschiffung, Abfahrt um 17 Uhr, Abendessen und Willkommenskonzert der verschiedenen Folklore-Formationen
- Dienstag, 1. Okt.: Erholung auf See
- Mittwoch, 2. Okt.: Eidfjord (Norwegen)
Passage Hardangerfjord
- Donnerstag, 3. Okt.: Fläm (Norwegen)
Passage Sognefjord, fakultativer Ausflug zur Osterbo-Berghütte oder Fahrt mit der Flam-Bahn
- Freitag, 4. Okt.: Bergen
Fakultative Rundfahrt durch Bergen zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser Hansestadt
- Samstag, 5. Okt.: Erholung auf See
- Sonntag, 6. Okt.: Tilbury (London)
- Montag, 7. Okt.: Amsterdam
Ankunft frühmorgens, nach dem Frühstück Ausschiffung und Busfahrt zurück in die Schweiz

Erste Informationen (Preis, Spezialkonditionen für Gfanner bis Ende März, Bedingungen etc.) erhalten Sie beim Gfanner Duo, musigstube@bluewin.ch oder 079 231 50 85.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Delphi Reisen AG, Seestrasse 2, 8810 Horgen,
044 718 48 88, sales@delphitravel.ch,
www.delphitravel.ch.



DelphiREISEN
KREUZFAHRTEN WELTWEIT

FOLKLOREFAHRTEN

Bei definitiver Buchung bis 15.02.2019 erhalten wir Ihnen CHF 300,- pro Person (siehe Preisliste).
PROFITIEREN SIE!

SCHWEIZER FOLKLOREKREUZFAHRT VON AMSTERDAM NACH SÜDNORWEGEN UND LONDON
mit bestbekanntesten Folklore-Formationen
29. September – 07. Oktober 2019 auf der MS Columbus

IHR SCHIFF | TECHNISCHE DATEN
Die Columbus der Reederei TransOcean Kreuzfahrten bietet mit maximal 1.400 Gästen in 775 Kabinen den perfekten Rahmen, um sich an Bord in jeder Hinsicht wohlfühlen, umlangweilig überfordern und ungenutzt im August 2019 wurde bis im April 2017 noch einmal verschifft. Zahlreiche Bars, 5 Restaurants, Lounges, 2 Swimmingpools, Nightclub und Casino sowie die über zwei Decks gehende Palladium Main Show Lounge und eine Open-Grill-Grillbar sind für sportliche Events bestens ausgestattet. Umlangweilig überfordern und ungenutzt im August 2019 wurde bis im April 2017 noch einmal verschifft. Zahlreiche Bars, 5 Restaurants, Lounges, 2 Swimmingpools, Nightclub und Casino sowie die über zwei Decks gehende Palladium Main Show Lounge und eine Open-Grill-Grillbar sind für sportliche Events bestens ausgestattet.

Amsterdam – Eidfjord – Fläm – Bergen – Tilbury (London) – Amsterdam
Auf der Reise werden unter anderem: Saal, Wasserfall und herrliche Natur in Kombination mit gebührender Unterhaltung und Essen serviert zu werden. Für viel Stimmung und Unterhaltung an Bord sorgen bestbekannte Folklore-Formationen: Das Gfanner Duo, der zofliche Schwyzerhüsli, das Trio Etzelbuaba mit Kurt Albert und der Jodelclub Schänis.

Gelmetti's Musigstube – die kleine Musikschule im Efenn

Wir unterrichten:
Schwyzerörgeli
Akkordeon
Keyboard
Klavier
Kontakt: Tel. 079 231 50 85

Ristorante & Pizzeria
Schmitte da Nino

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 10:30 – 14:00 / 17:30 – 23:00
Samstag 17:00 – 23:00 • Sonntag 11:00 – 14:00 / 17:00 – 21:00
Warme Küche:
Montag – Freitag 11:30 – 13:30 / 18:00 – 22:00
Samstag 18:00 – 22:00 • Sonntag 11:30 – 13:30 / 17:30 – 20:30

Ristorante & Pizzeria Schmitte da Nino

Usterstrasse 20 8308 Illnau
Tel. 052 346 25 55
info@schmitte-da-nino.ch
www.schmitte-da-nino.ch

Für Ihren speziellen Anlass wie Hochzeit, Bankett etc. sind wir jederzeit für Sie da, auch sonntags.

Stubete im Ussergfänn

Am Freitag, 2. November, fand unsere letzte Stubete im Jahr 2018 einmal mehr mit voll vollen Stuben statt. Bereits um 18.15 Uhr, also genau eine Viertelstunde nach Türöffnung, waren alle vorhandenen Stühle schon besetzt. Die in der Schnelle noch im Keller gefundenen Sitzgelegenheiten waren genauso in kürzester Zeit in Beschlag genommen.



Wie immer wurden die Gäste von unserem Barpianisten begrüsst, so dass Nilo, unser Musikformationenlogistiker (welch ein Wort, grad neu kreiert!) die eintreffenden Musikerinnen und Musiker mindestens mal im Gedächtnis aufnehmen und einreihen konnte. Nebst diversen Instrumentalisten kamen wir in den Genuss des Jodelclubs Schwyzerhüsli sowie einer Solojodlerin. Wir hörten Musik und Gesang vom Feinsten.

Musikerinnen, Musiker, Jodlerinnen, Jodler, Zuhörerinnen und Zuhörer, unser Küchen-, Service-, Auf- und Abbauteam: Alle gaben in dem Bereich, für den sie verantwortlich waren, das Beste, sie alle haben zu einem gelungenen und gemütlichen Abend beigetragen. Es ist ein schönes Gefühl, so vielen Menschen in unserer Stube mit Musik und einem heimeligen Ambiente Freude bereiten zu können. Es ist ein schönes Gefühl, auf die Mithilfe



lieber Freunde und Familienmitglieder für einen solchen Anlass zählen zu dürfen. Wir freuen uns auf die nächste Stubete vom 1. März.

S musigstubeteam
www.musigstube.ch



Stubete in gelmetti's musigstube

Liebe Musik- und andere Freunde

Am Freitag, 1. März 2019, findet einmal mehr eine Stubete im wunderschönen Usserdörfli Gfänn statt.

Wir öffnen unsere Stubentüre am 1. März 2019 wie immer um 18.00 Uhr.

Bei Musik, einem einfachen Znacht und viel Geselligkeit geniessen wir den Abend mit Musikerinnen und Musikern, Zuhörerinnen und Zuhörern.

Das Kässeli zur Deckung der Unkosten steht wie immer gleich bei der Eingangstüre.

Wir freuen uns, viele bekannte und auch unbekannte Gesichter bei uns zu Hause begrüssen zu dürfen.

Mit lieben Grüssen aus der musigstube

Christina und Nilo Gelmetti

www.musigstube.ch

MÜLLILAND 24h
Entsorgungscenter



Entsorgen: 7 Tage, 24 Stunden!
Müller machts.



MÜLLILAND Kriesbachstrasse 2, 8304 Wallisellen, kmuellerag.ch

Für e schöni Stadt Dübedorf – 100 Jahre VVD Dübedorf

Dieses Jahr feiert der Verschönerungsverein Dübedorf sein 100-jähriges Jubiläum. So lange schon leistet der Verein unentgeltlich und mit viel Engagement und Freiwilligenarbeit zahlreiche Dienste zu Gunsten der Stadt Dübedorf und ihrer Bevölkerung.



Kunstvolle Einhörner zum Jubiläum!

Zum Jubiläum hat sich der VVD etwas ganz Spezielles einfallen lassen.

Das schöne Dübedorfer Wapentier soll zum Leben erweckt werden und Dübedorf schmücken und bereichern.

Einhörner in der Grösse von 1,50 m Höhe, welche individuell gestaltet sind, werden vom 11. Mai bis 26. Oktober 2019 in ganz Dübedorf ausgestellt sein. Dafür konnten bereits über 75 Sponsoren gefunden werden.

PASSAGE REISEN AG

D Ü B E N D O R F



FERIEN IN SICHT?

Profitieren Sie von unserer Erfahrung – wir beraten Sie gerne!

Passage Reisen AG – Ihre Reiseprofis
in Dübedorf an der Bahnhofstrasse 42, Telefon 044 821 88 90
und im Einkaufszentrum Witikon, Telefon 044 422 38 38
info@passage-reisen.com



VVD im Dienste der Stadt

Viele wissen nicht, was der VVD unter dem Jahr sonst noch alles bietet.

Der Verein betreibt zum Beispiel die Ortsgeschichtliche Dokumentationsstelle an der Bettlistrasse 22. Dieses sorgfältig geführte Archiv ist jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr für jedermann offen. Ebenso wird der Wochenmarkt, jeden Mittwoch vor dem Stadthaus, vom VVD organisiert und durchgeführt.

Weitere Events im 2019

Bis Mitte August ist eine Ausstellung zu «100 Jahre VVD» in der Stadtbibliothek Dübedorf zu sehen. Öffnungszeiten siehe Stadtbibliothek.

Am 23. März 2019 wird eine Bänkli-Tour organisiert. Wussten Sie, dass von den 150 Ruhebänken in unseren Gemeindegrenzen über 130 vom VVD finanziert wurden? Die ersten Bänke setzten unentwegte VVD-Mitglieder schon 1924!

Im Mai findet im Rahmen des Mittwoch-Märts ein traditionelles Spargelessen statt. Das genaue Datum wird noch festgelegt.

Auch die traditionelle 1.-August-Feier wird schon seit 1934 von Mitgliedern des VVD organisiert und durchgeführt. Und in Kooperation mit der Stadtverwaltung organisiert der VVD den «Neuzuzüger-Tag». Dieser findet am 14. September 2019 statt. Auf Bustouren zu den verschiedensten Punkten unserer Stadt erfahren die Neu-



Dübendorfer viel Interessantes von heute und gestern.

Am 2. November 2019 findet der beliebte Räbeliechtliumzug statt. Auch dieser Anlass wird vom VVD finanziell getragen und durchgeführt.

Das 73. Heimatbuch wird an der Vernissage am 4. Dezember 2019 in der Oberen Mühle vorgestellt. Was die Heimatbuchkommission des VVD Jahr für Jahr erschafft, verdient höchste Anerkennung.

Des Weiteren unterstützt der VVD die jährliche Altersausfahrt vom CDAC Dübendorf, indem er das Mittagessen für die Gäste vom Altersheim und die freiwilligen Fahrer finanziert.

Damit es den VVD aber noch für die nächsten 100 Jahre gibt, ist Ihre Mithilfe sehr wertvoll. Machen Sie jetzt mit und werden Sie Mitglied. Der Verein bedankt sich herzlich für jede neue Mitgliedschaft.

www.vvd.ch.

Für den VVD, Bettina Bär



HALTER AG
Sanitär-Heizung-Klima

Wir kümmern
uns darum.

Alte Landstrasse 12 | 8600 Dübendorf
info@halterag.ch | www.halterag.ch | 044 825 15 62

Villiger Bodenbelag AG

Für den perfekten Auftritt
Parkett – Teppiche – Bodenbeläge - Malerarbeiten

Lindenbühlstr. 1 8600 Dübendorf - Gfenn

Tel. 044 821 75 87 Natel 079 665 12 77

Seit über 50 Jahren DIE Adresse



Gfennstrasse 22 • 8600 Dübendorf-Gfenn
Telefon 044 821 58 17
www.gueggeli-huus-gfenn.com

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag **Ruhetage**
Mittwoch bis Freitag **10.00 Uhr bis Schluss**
Samstag **16.00 Uhr bis Schluss**

Für Gruppen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung!

Sonntag **11.00 Uhr bis Schluss**
durchgehend warme Küche

Zimmer zu vermieten

Walter Dossenbach und das Guggeli-Huus-Frohsinn-Team

Während des Sommers grilliert Walter Dossenbach jeweils am Mittag und am Abend.

3Wm
meier
brillen
kontaktlinsen



**100%
dübi**

Bahnhofstrasse 60
8600 Dübendorf
www.klarsehen.ch

OBRIST
Schöpfer von Ausnahmeweinen



OBRIST
BRUT

www.obrist.ch

Ihr Kontakt
Peter Joss • 079 618 99 25

Gfenner Jugend – Lernen im Gfenn: Lehrstellenangebot im Gfenn

In dieser Rubrik publizieren wir die uns gemeldeten offenen Lehrstellen im Gfenn. Unsere Aufstellung ist vermutlich nicht vollständig. Wir sind deshalb froh, wenn Sie uns weitere offene Lehrstellen im Gfenn melden.

Drucktechnologie

Druckerei Crivelli AG
Im Schossacher 19
8600 Dübendorf
Telefon 044 821 00 10
Zuständig: Patric Crivelli
Eintritt: August 2019

Reifenpraktiker

Pneu Egger AG
Im Schossacher 9
8600 Dübendorf
Telefon 058 200 73 30
Zuständig: Daniele A. Turci
Eintritt: August 2020

Bitte melden Sie Ihre offenen Lehrstellen direkt bei der Druckerei Crivelli AG
Martin Burgener
Tel. 044 821 00 10
Fax 044 821 00 66
kunden@crivelliag.ch



OBRIST
ARTISANS DU VIN DEPUIS 1858

Obrist - Schöpfer von Ausnahmeweinen
Ihr Kontakt
Peter Joss 079 618 99 25
www.obrist.ch



preisig
elektro
Dübendorf beim Bahnhof

bis 50%

Preisanfrage
044 821 77 71

waschen • kochen • kühlen

www.preisigelektro.ch

**Viel Vergnügen bei
Freizeit und Sport
in Dübendorf.**

Sport- und Freizeitanlagen
Dübendorf AG
Hermikonstrasse 68
CH-8600 Dübendorf
Tel. +41 44 820 45 45
Fax +41 44 820 00 47
info@sfd-ag.ch
www.sfd-ag.ch

Kunsteisbahn
Im Chreis
Tel. +41 44 820 00 44
kunsteisbahn@sfd-ag.ch

Freibad
Oberdorf
Tel. +41 44 821 65 00
freibad@sfd-ag.ch

Sport Freizeit Dübendorf

Die zwölfte Gewinnerin des Gfenner Wettbewerbs heisst Margrit Wolf

«Gfenner Wettbewerb: Das gesuchte Objekt befindet sich auf der Rückseite der Lazariterkirche», stand auf der Karte, die wir von Frau Wolf erhielten.



Sie war nicht die Einzige, die uns die richtige Lösung zukommen liess, so dass sie mittels Los als Gewinnerin bestimmt werden musste.



Bei ihrem Besuch bei uns sagte sie, sie sei total überrascht gewesen, denn sonst gewinne

sie bei Wettbewerben und Glücksspielen eigentlich eher selten (ausser vielleicht doppelte Cumulus-Punkte mit der Quittung in der Migros, wie sie schmunzelnd anfügte). Sie fände es super, dass sie gewonnen habe. Jetzt sei sie auch mal an der Reihe, habe sie gedacht, wie sie die Nachricht vom Gewinn erhalten habe. Allzu schwer sei es ihr nicht gefallen, die richtige Antwort zu finden. Sie geht viel im Gfenn spazieren und zudem wohnt sie bereits seit 1978 im Quartier.

Was sie hier besonders schätzt, sind die Nähe zur Stadt und zur Natur, das lebendige Quartierleben sowie vor allem die guten Kontakte und Beziehungen unter den Bewohnern des Gfenns.



Lernen für Beruf
und Gesellschaft –
Weil es uns
weiter bringt.

wbk
Wo lernen mehr ist

WBK Dübendorf
www.wbk.ch

Sie besucht viele Veranstaltungen des Quartiervereins – ihre Favoriten sind die Vorabend-Nationalfeier und der Adväntmärt – und hilft auch gerne bei einigen mit, so beispielsweise im Service, in der Kaffeestube und wo sie sonst nützlich sein kann.

Am Montag, dem 21. Januar 2019, durfte **Patric Crivelli** der glücklichen Gewinnerin den von der **Druckerei Crivelli AG** offerierten Gutschein im Wert von **Fr. 100.-**, den sie im «**Güggeli-Huus Frohsinn**» einlösen kann, überreichen.

Sie freut sich jetzt schon auf den bevorstehenden Besuch bei **Walti Dossenbach** und seinem Team. Sie kennt den «Frohsinn» selbstverständlich und isst gerne dort. Sie kocht selbst sehr gern und so werde sie den Gutschein vielleicht einmal einlösen, wenn sie ausnahmsweise keine Lust habe zu kochen, meinte sie lachend.

Wir wünschen ihr auf jeden Fall viel Spass und einen guten Appetit!

Martin Burgener

ARCHITEKTURBÜRO SEEGER

Christian Seeger, dipl. Arch. HTL – CH 8600 Dübendorf
Oberdorfstrasse 2, Telefon 044 821 21 10, Fax 044 821 14 12
www.seegerarchitekt.ch

Wir empfehlen uns als erfahrene Bauplaner für die Realisierung Ihres Bauvorhabens.

- Neubauten
- Umbauten, Sanierungen und Renovationen
- Bauherrenvertretung
- Projektorganisation, Projektleitung
- Liegenschaftenschätzungen

danach schöner wohnen!

Gfenner Wettbewerb

Liebe Gfennerinnen und Gfenner

Auch in dieser Ausgabe des «Gfanners» stellen wir Ihnen eine Frage, die Sie mit etwas Ortskenntnis und/oder etwas Spürsinn wahrscheinlich ohne Weiteres beantworten können.

Die Gewinnerin oder der Gewinner kann auch dieses Mal bei uns einen schönen Preis in Empfang nehmen.

Die Übergabe des Preises und die Lösung werden im nächsten «Gfanner» auch wieder veröffentlicht.

Wieder geht es darum, herauszufinden, wo sich das nebenstehend abgebildete Objekt befindet. Wie bis anhin dürfte es wohl nicht allzu schwer sein, die richtige Lösung herauszufinden. Wenn Sie sich Ihrer Sache nicht so ganz sicher sind oder gar keine Ahnung haben, wo das in dieser Ausgabe Gesuchte zu finden sein könnte, wird Ihnen ein kleiner Spaziergang durch unser wunderschönes Quartier sicher weiterhelfen.

Als Preis winkt Ihnen erneut **ein Gutschein** im Wert von **Fr. 100.-**, einlösbar bei **Sandro**

Triulzi und Küchenchef Mirco Triulzi im Restaurant Punto9 an der Wallisellenstrasse 9 in Dübendorf.

Bitte senden Sie uns Ihre Lösung mit Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer per Post an Druckerei Crivelli AG, Im Schossacher 19, 8600 Dübendorf-Gfenn, werfen Sie sie bei uns im Geschäft in den Briefkasten oder schicken Sie sie uns elektronisch per E-Mail an kunden@crivelliag.ch.

Einsende- respektive Abgabeschluss ist am 31. Mai 2019.

(Falls mehrere richtige Antworten eingehen sollten, wird die Gewinnerin oder der Gewinner mittels Los ermittelt.)

Wir freuen uns auch dieses Mal auf sehr viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

René Crivelli



**Wettbewerbsfrage:
Wo ist diese Türe?**

**Gfenner Wettbewerb
Gutschein im Wert von**

Fr. 100.-

einzulösen im Restaurant



Punto9
L'ARTE DELLA CUCINA ITALIANA.
TRADIZIONELLE ITALIENSICHE GERICHTE.
FRISCHE HAUSEGEMACHTE TEIGWAREN
UND VIELES MEHR ...

WALLISELLENSTRASSE 9
8600 DÜBENDORF
PARKMÖGELICHKEIT IM INDIVIDUELLEN PARKHAUS
MONTAGS GESCHLOSSEN
WWW.PUNTO9.CH INFO@PUNTO9.CH 044 820 78 78

offert von

**Druckerei
Crivelli AG**
Im Schossacher 19 - 8600 Dübendorf
Telefon 044 821 00 10 - Fax 044 821 00 66
www.crivelliag.ch - kunden@crivelliag.ch

EP:Tele Locher
ElectronicPartner

Ihr Partner für Unterhaltungselektronik und IT

Tele Locher AG, Bahnhofstrasse 36, 8600 Dübendorf, Tel. 044 821 04 40, Onlineshop: www.telelocher.ch

Am 5. Dezember 2018 feierte

Johannes Walser

im Hofacher 1
im Gfenn
seinen
80. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich.

Am 12. Dezember 2018 feierte

Graziella Granai

an der
Lindenbühlstrasse 4
im Gfenn
ihren
82. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich.

Am 5. Januar 2019 feierte

Kurt Wegmann

an der
Gfennstrasse 18
im Gfenn
seinen
83. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich.

Am 12. Januar 2019 feierte

Martha Schorno

an der
Gfennstrasse 7
im Gfenn
ihren
82. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich.

Am 23. Februar 2019 feierte

Johann Meier

an der
Saatwiesenstrasse 15
im Gfenn
seinen
87. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich.

Im Alter von 88 Jahren ist

**«Hans» Johann
Wolf**

wohnhaft gewesen
an der Neuhausstrasse 33
in Dübendorf
am 13. Oktober 2018
gestorben.

Wir sprechen der Trauerfamilie
unser herzlichstes Beileid aus.

Im Alter von 89 Jahren ist

Erwin Moor

wohnhaft gewesen
am Gfenngraben 15
im Gfenn
am 26. November 2018
gestorben.

Wir sprechen der Trauerfamilie
unser herzlichstes Beileid aus.

Im Alter von 65 Jahren ist

Othmar Günthart

wohnhaft gewesen
an der Gfennstrasse 11d
im Gfenn
am 14. Januar 2019
gestorben.

Wir sprechen der Trauerfamilie
unser herzlichstes Beileid aus.

**Leisten Sie sich
eine wohltuende
Massage**

**Käthy Peter
Massage**

Amselweg 22
8600 Dübendorf

Telefon 044 821 48 97
oder 079 407 81 13



Kirchweg 1a • CH-8604 Volketswil

Telefon 044 945 31 20

Fax 044 946 01 92

www.eggi-design.ch



- Moderne Grabmale
- Badezimmer in Naturstein
- Küchenabdeckungen
- Tische auf Mass
- Brunnen - Anlagen
- Drehbare Kugeln
- Bronze - Figuren
- Skulpturen
- Steinpflege

Stadt Dübendorf

Lazariterkirche Gfenn



VERANSTALTUNGEN 2019 in der Lazariterkirche Gfenn

Katholischer Gottesdienst:

Jeden Sonntag, 9.00 Uhr

Reformierte Gottesdienste:

Gründonnerstag:

18. April 2019, 19.00 Uhr Pfarlerin Catherine McMillan

Karfreitag:

19. April 2019, 17.00 Uhr Pfarlerin Annemarie Wiehmann

Reformierte Taufgottesdienste:

31. März 2019, 11.15 Uhr Pfarrer Markus Haltiner
12. Mai 2019, 11.15 Uhr Pfarlerin Karin Baumgartner
16. Juni 2019, 11.15 Uhr Pfarlerin Annemarie Wiehmann
18. August 2019, 11.15 Uhr Pfarlerin Karin Baumgartner
27. Oktober 2019, 11.15 Uhr noch offen

Konzerte:

7. April 2019, 17.00 Uhr VOX AMORIS

18. Mai 2019, 20.00 Uhr ensemble 12

Detail-Informationen jeweils im
«Glattaler» oder im «Gfänner»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



- **Holzschnitzel und**
- **Cheminée-Holz**
aus dem Dübendorfer Wald
Selbstbedienung oder Hauslieferung

- **Spezialfällarbeiten** in Ihrem Garten

Wir fällen und pflegen
(Problem) Bäume
Fachgerecht und speditiv.

- **Forsthüttenvermietung**
Die heimelige Hütte bietet
Platz für 50 Personen.

Auskunft:

Markus Tanner, Förster, 044 821 78 53
Werkhof Geeren www.hkdonline.ch



ZENTRUM IM GIESSEN

BERGAMASCHINI & LO PRIORE

gern für Sie da...

Carrosserie | Spritzwerk |  Garage
Service | Reparaturen | Pneu Service | Verkauf

Mehrmarken und Service

Alles unter einem Dach
faire Preise für alle Marken!



unabhängig persönlich kompetent

Überlandstrasse 95 - 8600 Dübendorf

Tel.: 044 821 34 55 | 044 821 24 11

info@azig.ch - www.azig.ch



**Wir danken allen Inserenten und bitten Sie,
liebe Leserinnen und Leser,
diese bei Ihrem nächsten Einkauf oder bei
Inanspruchnahme einer Dienstleistung
zu berücksichtigen!**

ruchstuck

Bernhard Meier 

garage AG

Ihr Opel-Spezialist
Reparaturen aller
Automarken

Carrosserie – Autospritzwerk
Nutzfahrzeuge-Center

Bernhard Meier, Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttisellen
Telefon 044 833 00 91, www.ruchstuck.ch, info@ruchstuck.ch



75 Jahre
Druckerei Crivelli,
20 Jahre im
wunderschönen
Gfenn.

Herzlichen Dank
für die gute
und jahrelange
Zusammenarbeit.

Jeder Kunde
erhält eine Flasche
Crivelli-Wein.

**Druckerei
Crivelli AG**
Im Schossacher 19 · 8600 **Dübendorf**
Telefon 044 821 00 10 · Fax 044 821 00 66
www.crivelliag.ch · kunden@crivelliag.ch

VERANSTALTUNGEN

- 23. Februar 2019 Curling-, Jass-, Fondueplausch
- 22. März 2019 Generalversammlung
- 26. April 2019 Gfänner-Bar
- 18. Mai 2019 Helfer Anlass
- 24. Mai 2019 Gfänner-Bar / Grotto Ticinese
- 27. Juni 2019 Sommerkonzert SMD
- 4. Juli 2019 Verschiebungstermin Konzert SMD
- 31. Juli 2019 Vorabend-Nationalfeier
- 30. August 2019 Gfänner-Bar

IMPRESSUM

- Herausgeber:** Quartierverein Gfenn
Im Hofacher 1
8600 Dübendorf
- Redaktion:** Vorstand Quartierverein Gfenn
- Erscheinen:** 3- bis 4-mal im Jahr
- Auflage:** 1000 Ex.
- Satz und Druck:** Druckerei Crivelli AG, Dübendorf

AGENDA

- Kehrichtabfuhr** jeden Dienstag
- Grüngutabfuhr** jeden Mittwoch
- Altglas** Sammelcontainer im Schossacher
Nur Mo – Sa 8.00 – 20.00 Uhr
- Textiliensammlung** Donnerstag, 9. Mai 2019
- Papierabfuhr** Samstag, 2. März 2019
Samstag, 6. April 2019
Samstag, 4. Mai 2019
Daran denken: Das Papier in kreuzweise
geschnürten Bündeln bis 8.00 Uhr
an die Strasse stellen.
- Kartonabfuhr** Dienstag, 19. Februar 2019
zweimal im Monat
am Dienstag
Dienstag, 5. März 2019
Dienstag, 19. März 2019
Dienstag, 2. April 2019
Daran denken: Karton flach gefaltet und
kreuzweise geschnürt bis 7.00 Uhr
bereitstellen. **Keine** mit Folien
beschichteten Kartonarten.
- Öki-Bus** jeden Dienstag
von 8.00 Uhr bis 8.20 Uhr
auf dem Parkplatz beim Dorfbrunnen
- Hauptsammelstelle** Mo 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr
Usterstrasse 105
Di 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr
Telefon 044 801 83 61
Mi Vorm. gesch./13.30 – 18.00 Uhr
Mobile 079 420 79 79
Do 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr
Fr 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr
Sa 09.00 – 14.00 Uhr

Redaktionsschluss für «De Gfänner» Nr. 93:
Mitte / Ende Juni 2019

Artikel für «De Gfänner» bitte an:
Christina Gelmetti, Überlandstrasse 340, 8600 Dübendorf-Gfenn,
christina.gelmetti@gfenn.ch

Solarleuchten aus Edelstahl

Auf Wunsch fertig montiert.

Solar Hausnummerteuchte

Solar Infoltafel



**ELEKTRO
Langbauer**

Tel. 044 820 06 49 • www.langbauer.ch

Willkommen bei der Zürcher
Kantonalbank in Dübendorf.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank